



WORLD EDITION™

Installation & Administration

Finanzwesen

Releasehandbuch 2.95

Anlagenbuchhaltung

Kostenrechnung

Personalwirtschaft

IMPRESSUM

Varial® Finanzwesen
Releasehandbuch 2.95

© Januar 2026	Infor (Deutschland) GmbH Kriegerstrasse 1c 30161 Hannover
---------------	---

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Eigentümers.
Änderungen des Textes bleiben vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Generelles	4
2.	Allgemeine Änderungen	5
2.1	Geänderte Systemvoraussetzungen	5
2.2	Aktuelle Schnittstellenbeschreibungen	6
2.3	Neue Menü- und Programmrechte	6
3.	Update-Installation	7
3.1	Neuerungen in der Installation	7
3.2	Allgemeine Hinweise	7
4.	Finanzwesen	8
4.1	Die euBP für die Finanzbuchführung (DE)	8
4.1.1	euBP – was wird exportiert?	9
4.1.2	euBP – der Ablauf	11
4.2	Sonstige Erweiterungen	15
4.3	Umsatzsteuerformulare UVA (DE)	16
4.4	Landesversion Polen – JPK CIT	18
4.4.1	Die Umsetzung von JPK CIT	19
4.4.2	Erweiterungen im Programm SAFT-Polen	22

1. Generelles

Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit dem Release 2.95 erneut zahlreiche wichtige Erweiterungen und Programmverbesserungen vorstellen dürfen. Die Software ist damit noch leistungsfähiger und attraktiver geworden.

In diesem Releasehandbuch finden Sie Informationen zu den geänderten Programmen, Feldern und Zusatzfunktionen. Bitte beachten sie, dass Sie ggfs. neue Rechte in der Systemverwaltung zu einer Benutzerrolle hinzufügen und neue Programme freischalten müssen.



Wichtige Hinweise!

- ✓ Bei Update-Installationen muss mindestens der Programmstand **2.94** installiert sein! Beachten Sie bitte, dass keine offenen **BIV**-Sitzungen oder **Bankeinzüge/ Zahlungsverkehre** vorhanden sind! (Status muss jeweils auf „gebucht“ sein!)
- ✓ Beachten Sie bitte auch unsere Dokumentation zu den browserbasierten Zusatzmodulen **Varial WIN und der Dashboard-Funktionalität**. Es handelt sich hier um Lösungen, mit denen orts- und zeitunabhängig wichtige Informationen aus dem Finanz- und Personalwesen abgerufen werden können. Sie finden das Handbuch im Doc-Verzeichnis des Servers.
- ✓ Bitte beachten Sie die Hinweise zu **Unix/Linux**-Installationen im Handbuch Installation und Administration.
- ✓ Bitte beachten sie zusätzlich bei Bedarf die Hinweise zu den **WebServices** in den entsprechenden Schnittstellen-Handbüchern.

Wir wünschen allen Kunden viel Freude und Erfolg mit unseren Anwendungen!

2. Allgemeine Änderungen

2.1 Geänderte Systemvoraussetzungen

Mit Varial-Release 2.95.0 haben sich die Systemvoraussetzungen in den nachfolgend beschriebenen Bereichen geändert:

Datenbanken:

- Freigabe des Datenbanksystems Oracle 23ai
- Der Support für MS SQL-Server 2014 ist im Juli 2024 ausgelaufen. Bei Verwendung dieser Version sind für Varial daher nur noch Update-Installationen möglich.

Ab dem Jahreswechsel 2025/2026 ist die Verwendung von SQL-Server 2014 mit Varial nicht mehr möglich. Es wird der Einsatz einer aktuelleren Version empfohlen.

Varial Client:

- Die Betriebssystemkomponenten für den **Varial/IGF-Client** wurden angehoben. Für die Nutzung seit 2.94.0 sind nun das **MS .NET-Framework 4.8. n** sowie das **Visual C++ Redistributable für Visual Studio 2015-2022 x86** Voraussetzung.

Beide Komponenten müssen bei Bedarf nachinstalliert werden.

Varial Server:

- Für die Nutzung von **Varial e-Invoice** und/oder **WIN Online-Recherche** benötigt der **Varial-Server** die **.NET Runtime 8.n**.

Diese muss bei Bedarf nachinstalliert werden. Dies betrifft auch die Linux-Versionen.

VARIAL WIN / Selfservice:

- Für den Einsatz von **WIN/MA Self Service** muss ab Release 2.94.0 auf dem **Tomcat-WebServer** die **JAVA-Version 11** installiert sein.

VARIAL VEIS:

- Es wurden verschiedene VEIS-Tabellen geändert/erweitert. Aus diesem Grund müssen die entspr. Update-Scripts 2.95.0 ausgeführt werden (*veis/setup/update/2.95*).

2.2 Aktuelle Schnittstellenbeschreibungen

Im DOC-Verzeichnis auf dem Server sind die aktuellen Schnittstellenbeschreibungen verfügbar. Bitte prüfen Sie die von Ihnen verwendete Integration und beachten Sie besonders die funktionalen Erweiterungen im VEIS.

Die aktuellen Dokumentationen...

- Schnittstellenbeschreibung_Fibu.pdf (CORBA und Webservice)
- Schnittstellenbeschreibung_Fibu_AltDaten.pdf (Import Altdaten)
- Schnittstellenbeschreibung_Anbu.pdf (CORBA)
- Schnittstellenbeschreibung_Anbu_ASCII.pdf
- Schnittstellenbeschreibung_Kore.pdf (CORBA und Webservice)
- Schnittstellenbeschreibung_Kore_ASCII.pdf
- Handbuch_VEIS.pdf

... finden Sie im Verzeichnis:

- docs\de_de\Schnittstellenbeschreibungen\Finanzbuchführung
- docs\de_de\Schnittstellenbeschreibungen\Anlagenbuchführung
- docs\de_de\Schnittstellenbeschreibungen\Kostenrechnung

2.3 Neue Menü- und Programmrechte

In Release 2.95 wurden für die Standard-Anwendung folgende neuen Menüpunkte oder Rechte aufgenommen, die in der Systemverwaltung in den Benutzerrollen oder dem Menü zugeordnet bzw. ergänzt werden können:

Neue Rechte und Programme in 2.95

Recht	Beschreibung	Typ
win6510	WIN Rechte euBP (Finanzbuchführung)	Benutzerrecht
ac2310	euBP-Sitzung lesen	Benutzerrecht
ac2311	euBP-Sitzung erstellen	Benutzerrecht
ac2312	euBP-Sitzung stornieren	Benutzerrecht
ac1335	Kennzeichen JPK lesen	Benutzerrecht
ac1336	Kennzeichen JPK erstellen	Benutzerrecht
ac1036	Kennzeichen für Ausgabe JPK	Programm

3. Update-Installation

3.1 Neuerungen in der Installation

Beachten Sie die Neuerungen zur Installation, die im Handbuch „Administration und Installation“ beschrieben sind.

3.2 Allgemeine Hinweise

Update von 2.94 auf 2.95:

Für Update Installationen wird vorausgesetzt, dass ein Releasestand 2.94.x bereits auf dem Rechner installiert ist. Sollte noch mit einer Version kleiner 2.94 gearbeitet werden, dann muss zunächst das Update auf 2.94 und im Anschluss auf 2.95 durchgeführt werden, damit die Änderungen in der Datenbank durchgeführt werden können.

Das Installationsprogramm erkennt, ob es sich um eine Neu- oder um eine Update-Installation handelt. Die Installation darf erst erfolgen, nachdem alle Benutzer das Programm verlassen haben, die Anwendung geschlossen und der Server heruntergefahren wurde.

Hinweis a): Anpassung der Datenbank an die neuen Releaseinhalte

Während der Serverinstallation erfolgt auch die Anpassung der Datenbank. Danach muss bei allen Clients das "Client-Update" installiert und gestartet werden.

Hinweis b): Später, beim Start der Software, führen die Client- und die Serversoftware eine Versionsprüfung durch, d.h. es wird geprüft, ob die Stände der Client- / Serversoftware und der Datenbank übereinstimmen. Sollten Sie den letzten Schritt vergessen haben, meldet das Programm beim Start, dass die Softwarestände nicht kompatibel sind.



Wichtiger Hinweis! Es ist zu beachten, dass auch bei einer Update-Installation die Datenbank verändert wird. Dieser Vorgang kann je nach System und Größe der Datenbank zwischen fünf Minuten bis zu einigen Stunden dauern.

Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen vor dem Aufspielen des Updates eine **Datensicherung** vorzunehmen.

BIV-Sitzungen und Lastschriftinzüge müssen **komplett** verarbeitet sein.

4. Finanzwesen

4.1 Die euBP für die Finanzbuchführung (DE)

Seit 2025 gilt die **Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP)** in Deutschland auch verpflichtend für Daten aus der **Finanzbuchhaltung (FiBu)**, zusätzlich zu den bereits seit 2023 erforderlichen Entgeltdaten.

Zusammengefasst bedeutet das:

- **Pflicht:** Zusätzlich zu den Entgelt- und Lohnabrechnungsdaten müssen nun auch relevante Finanzbuchhaltungsdaten (z.B. Summen- und Saldenlisten der Sachkonten) digital übermittelt werden.
- **Ziel:** Die euBP soll die Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung (DRV) maschinell unterstützen und beschleunigen.
- **Übergangsfristen** – Arbeitgeber, die noch nicht umstellen können, können bis zum 31. Dezember 2026 eine Befreiung von der elektronischen Übermittlung der FiBu-Daten beantragen.

Varial wurde von der ITSG und der Deutsche Rentenversicherung geprüft und erhielt für die Version 2.95 am 18.12.2025 die Zertifizierungsurkunde.

Zertifikat ITSG für euBP Finance



Damit erfüllt neben dem Varial Personalwesen nun auch das Finanzwesen die technischen und fachlichen Anforderungen für eine sichere, standardisierte und digitale Betriebsprüfung. Unternehmen profitieren von einer rechtskonformen Datenbereitstellung sowie einer deutlich vereinfachten Zusammenarbeit mit den Prüfinstanzen.

Die Zertifizierung bestätigt unseren Anspruch, Prozesse im Finanz- und Personalwesen effizient, transparent und zukunftssicher zu gestalten.

- 👉 Mehr Digitalisierung.
- 👉 Mehr Sicherheit.
- 👉 Mehr Effizienz.

Nachfolgend wird der Ablauf der Datenbereitstellung beschrieben.

4.1.1 euBP – was wird exportiert?

Der Export erfolgt im Format 3.5 (Stand 12-2025) für folgende Datensätze:

- ✓ **DSKT:** Stammdaten der Konten
- ✓ **DSBU:** Buchungen der auszugebenden Konten
- ✓ **DSKB:** wird **nicht** ausgegeben, da dies keine Splittbuchungen ermöglicht

Standardmässig werden ALLE Konten ausgegeben – es ist allerdings optional ein Ausschluss möglich, der im Kontenplan für ein bestimmtes Sachkonto hinterlegt werden kann. In den „Firmenspezifischen Einstellungen“ kann der Haken für „Ausschluss euBP“ gesetzt werden.

Feld „Ausschluss euBP“

Firmenspezifische Einstellungen

Konto Menge Analyse Kore Konzernkonten Notiz

Firmenspez. Kurzbez. Commerzbank

Steuer

Fester Steuerschlüssel

Währung

Fremdwährung

Verwaltung

Mit OP-Führung ☐

Ab Buchungsdatum

Privat ☐

Buchungssperre ☐

Begründung

Ab

Bilanzkorrekturkonto

Ohne Warenwert ☐

Ausschluss euBP ☒

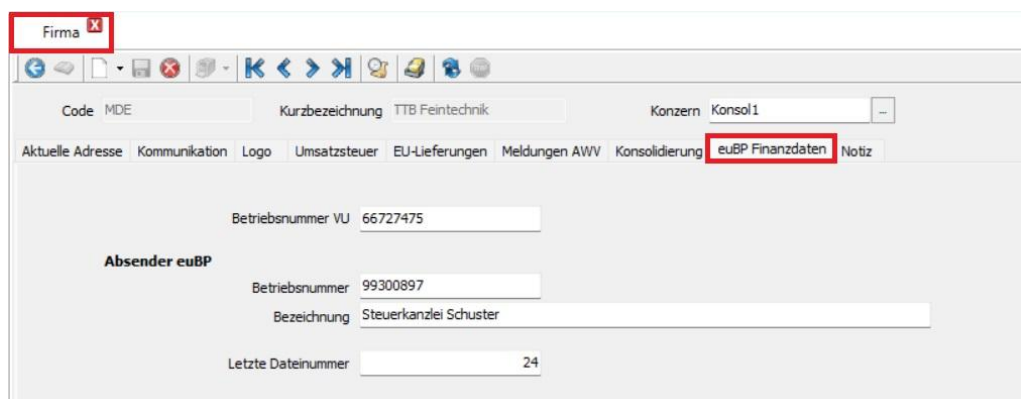
In dem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie mit den Buchungen umgegangen wird, wenn ein Sachkonto ausgeschlossen wird. Die Vorgabe bzw. Programmlogik geht wie folgt vor:

- DSKT wird IMMER ausgegeben
- Buchung wird ausgegeben, wenn **EIN** Konto in der Buchung ausgeschlossen ist
- Buchung wird NICHT ausgegeben, wenn **ALLE** Konten einer Buchung ausgeschlossen sind

Weitere, notwendige Einstellungen, die getroffen werden müssen, sind folgende:

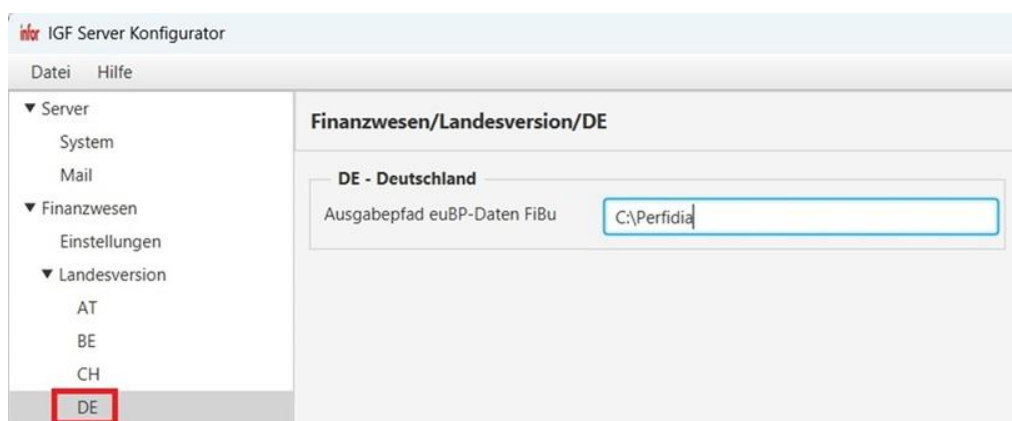
- Im Firmenstamm im Reiter „euBP Finanzdaten“ muss die „Betriebsnummer VU“ hinterlegt werden. Je nachdem wer der „Absender“ der Daten ist, müssen weitere Einträge vorgenommen werden. (z.B. Steuerberater)

euBP Finanzdaten im Firmenstamm



- Die Datenübertragung an die DRV erfolgt via Perfidia. Damit die von Varial erzeugten Daten im korrekten Verzeichnis abgestellt werden können, muss im Konfigurator dieser Pfad eingetragen werden.

Konfigurator für Pfad „euBP“



4.1.2 euBP – der Ablauf

Nachdem alle Einstellungen durchgeführt wurden und die Lizenzierung für das Exportprogramm „euBP Finanzwesen“ erfolgt ist, kann mit dem Export der Daten begonnen werden. Das Programm „euBP Finanzwesen“ wurde bereits mit neuer Technologie entwickelt und es handelt es sich um eine Browseranwendung, die im Framework von Varial Plus genutzt werden kann. Weitere Informationen dazu sind von den Varial Partnerunternehmen und den zuständigen Beratern erhältlich.

Der Ablauf gliedert sich wie folgt:

1. Sitzung im Programm „euBP Finanzwesen“ (Varial Plus) wird eröffnet

euBP, neue Sitzung

Status	Name	Erstellt von	Erstellt am	Von	Bis	Liefertermin	Übermittlu...	Bilanzierung	Storno	Betriebsnu...	Absendern...	Absendern...	Ansprech...	Statusmeld...	Testliefer...	Notiz
Verarbeitet	Test	finance	21.01.2025	01.01.2025	31.12.2025		Prüftermin/-...	Steuerrecht	X				Herr Thoma... 0271-776644...		X	
Verarbeitet	euBP Prüfun...	finance	26.06.2025	01.01.2025	31.05.2025	12.06.2025	Prüftermin/-...	Steuerrecht	X	66727475	99300897	Steuerkanzle...	Herr Thoma... 0271-776644...		✓	

2. Dateneingabe auf dem Reiter „Allgemeines“

euBP, Reiter „Allgemeines“

Allgemeines | Einstellungen

Name •
euBP Januar 2026

Erstellt von
finance

Erstellt am
16.12.2025

Übermittlungsgrund •
Prüftermin/-Ankünd.

Prüf-/Wechseltermin •
2.1.2026

Liefertermin •
22.12.2025

Von •
1.1.2021

Bis •
31.12.2025

Bilanzierung •
Steuerrecht

☒ Testlieferung

Status
Neu

Statusmeldung

Im Reiter „Allgemeines“ wird zunächst der Name der Sitzung eingegeben. Der Übermittlungsgrund kann in der Combobox ausgewählt werden. Dies können sein:

- Prüftermin/- Ankündigung
- Systemwechsel
- Wechsel Dienstleister

Mit Eingabe des „Prüftermines“ wird automatisch das Feld „Liefertermin“ mit einem Datum „11 Tage vor dem Prüftermin“ vorbelegt. Die Felder „von – bis“ werden mit dem Zeitraum von 4 Jahren vorbelegt, der zur Prüfung herangezogen werden soll. Pro Jahr und pro Firma wird immer eine Datei erzeugt.

Im Feld „Bilanzierung“ kann eingestellt werden, ob die Werte innerhalb der Finanzbuchführung nach Handels- oder Steuerrecht geführt werden. Die weiteren Felder wie „Status“ oder „Statusmeldung“ werden im weiteren Ablauf beschrieben.

3. Dateneingabe auf dem Reiter „Einstellungen“

euBP, Reiter „Einstellungen“

In diesem Reiter werden die im Firmenstamm hinterlegten Daten für den Absender und die Betriebsnummer voreingestellt. In der Combobox „Sachbearbeiter“ **MUSS** ein Sachbearbeiter ausgewählt werden. Wichtig ist hierbei, dass zwingend die Anrede enthalten ist! Ist diese nicht gefüllt, kommt es zu Problemen bei der Datenübertragung an die DRV. Die DRV unterstützt aktuell „Herr“ und „Frau“.

4. Sitzung wird im Status „Neu“ angezeigt.

Durch „Klick“ auf das Symbol „Play“ kann der Export gestartet werden. Dazu muss der Scheduler aktiviert sein. Eine zusätzliche Abfrage sichert ab, dass man den Export bewusst gestartet wird.

euBP, Sitzung NEU

Status	Name	Erstellt von	Erstellt am	Von	Bis	Liefertermin	Übermittlu...	Bilanzierung	Storno	Betriebsnu...	Absendern...	Absendern...	Ansprech...	Statusmeld...	Testlieferu...	Notiz
Verarbeitet	Test	finance	21.01.2025	01.01.2025	31.12.2025		Prüfetermin/-...	Steuerrecht	✗				Herr Thoma... 0271-776644...		✗	
Verarbeitet	euBP Prüfun...	finance	26.06.2025	01.01.2025	31.05.2025	12.06.2025	Prüfetermin/-...	Steuerrecht	✗	66727475	99300897	Steuerkanzle...	Herr Thoma... 0271-776644...		✓	
Neu	euBP Export ...	finance	26.06.2025	01.05.2025	31.05.2025	20.06.2025	Prüfetermin/-...	Steuerrecht	✗	66727475	99300897	Steuerkanzle...	Herr Thoma... 0271-776644...		✓	

euBP, Abfrage Export durchführen ja – nein

Bestätigung

> Soll für die ausgewählte Sitzung der Export durchgeführt werden?

Nein

Ja

5. Status der Sitzung wird auf „exportiert geändert.

Die euBP-Daten wurden im sendq-Ordner von Perfidia abgestellt. Der eigentliche Versand erfolgt aus Perfidia und ist sichtbar im Ordner „gesendete Daten“. Die DRV sendet dann eine technische Verarbeitungsbestätigung, die ebenfalls in Perfidia im Ordner „gesendete Daten“ ersichtlich ist.

Das Verzeichnis für den Export wurde wie bereits beschrieben im Konfigurator hinterlegt.

euBP, Daten wurden exportiert

Status	Name	Erstellt von	Erstellt am	Von	Bis	Liefertermin	Übermittlu...	Bilanzierung	Storno	Betriebsnu...	Absendern...	Absendern...	Ansprech...	Statusmeld...	Testlieferu...	Notiz
Verarbeitet	Test	finance	21.01.2025	01.01.2025	31.12.2025		Prüfetermin/-...	Steuerrecht	✗				Herr Thoma... 0271-776644...		✗	
Verarbeitet	euBP Prüfun...	finance	26.06.2025	01.01.2025	31.05.2025	12.06.2025	Prüfetermin/-...	Steuerrecht	✗	66727475	99300897	Steuerkanzle...	Herr Thoma... 0271-776644...		✓	
Exportiert	euBP Export ...	finance	26.06.2025	01.05.2025	31.05.2025	20.06.2025	Prüfetermin/-...	Steuerrecht	✗	66727475	99300897	Steuerkanzle...	Herr Thoma... 0271-776644...		✓	

- Datei wird im „sendq-Ordner“ abgestellt



Dieser PC > OSDisk (C:) > Perfidia > pem > sendq			
Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
TEBF0000.024.a9	26.06.2025 14:13	A9-Datei	158 KB
TEBF0000.025.a9	26.06.2025 14:47	A9-Datei	141 KB

6. Übernahme Rückmeldungen

Nach erfolgreichem Export ist das Icon „Übernahme Rückmeldung“ aktiv. Die DRV sendet Rückmeldedateien mit einer Statusmeldung, die dann im Perfidia-Ordner „Posteingang“ abgestellt wird. Aus Varial kann dann mit Klick auf das Icon die Übernahme gestartet und die Datei aus Perfidia eingelesen werden. Varial „quittiert“ die Statusmeldungen und die Rückübernahmen. Die dazugehörige Quittung wird abgestellt im Perfidia-Ordner „sendq“. (Perfidia Postausgang)

euBP, Start Rückübernahme

	Status	Name	Erstellt von	Erstellt am	Von	Bis
		Verarbeitet	Test	finance	21.01.2025	01.01.2025 31.12.2025
		Verarbeitet	euBP Prüfun...	finance	26.06.2025	01.01.2025 31.05.2025
		Exportiert	euBP Export ...	finance	26.06.2025	01.05.2025 31.05.2025

euBP, Abfrage Rückübernahme durchführen ja – nein

Bestätigung

> Soll für die ausgewählte Sitzung Übernahme Rückmeldung durchgeführt werden?

Muss über die Stornofunktion ein Storno durchgeführt werden für eine Sitzung, erfolgt dies nicht mit einer Datei pro Jahr, sondern mit einer Datei für den gesamten Prüfungszeitraum.

Die Statusmeldungen werden zur der jeweiligen Sitzungen abgespeichert und sind im Reiter „Allgemeines“ abrufbar. Nachfolgend ein Beispiel mit bewusst gewählten und erzeugten Fehlern aus dem Zertifizierungsprozess, die hier rein als Beispiel dienen sollen.

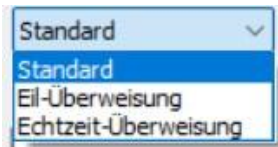
euBP, Statusmeldungen

Statusmeldung

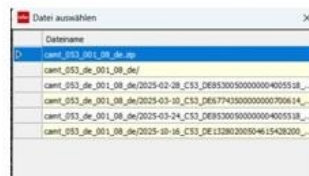
F60 - Weiterleitung an den prüfenden Rentenversicherungsträger erfolgt am 24.10.2025
F55 - Es wurde im System ein Prüftermin erstellt. Sofern vorläufig gespeicherte Daten vorliegen, werden diese dem Prüffall zugeordnet.
Verarbeitungsbestätigung eingegangen.
F50 - Es liegt im System kein Prüftermin vor. Der zuständige RV-Träger wird über Ihre Datensendung informiert. Die Daten werden max. 30 Tage vorgehalten.

4.2 Sonstige Erweiterungen

- ✓ Neue Sepa Formate:
 - ✓ SEPA ISO Version 14
 - Überweisungen: pain.001.001.12 pain.001.001.09.ch.03 (Version 2.2)
 - Lastschriften: pain.008.001.11 pain.008.001.02.chsdd.02 (Version 2.7)
- ✓ Die SEPA-Version 3.9 wurde implementiert und ist die Grundvoraussetzung für Echtzeitüberweisungen
- ✓ Echtzeitüberweisungen im Zahlungsverkehr, in der Rückzahlung und für Einzelüberweisungen wurden implementiert, z.B. neue Combobox im Reiter Optionen:

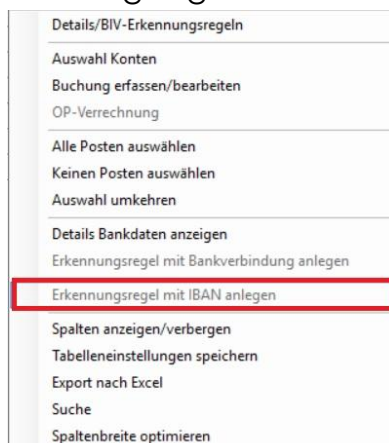


- ✓ Erweiterungen in BIV
 - mit MT 940: mehrere Banken in einer Datei
 - CAMT 53: eine zip-Datei mit mehreren Dateien pro Bank
 - Erweiterung in 2.95:
 - Bei CAMT ist Mehrfachselektion möglich



- ✓ Zusätzliche Erweiterung in BIV

Über die Neue Funktion im Kontextmenü können ab diesem Release Erkennungsregeln über die IBAN erzeugt werden.



4.3 Umsatzsteuerformulare UVA (DE)

In Release 2.95 sind die neuen Formulare für die Umsatzsteuervoranmeldungen und die Dauerfristverlängerung für DE enthalten.

Alle Änderungen sind auch im Programmstand 2.94.1 implementiert worden.

Bsp. UVA Deutschland 2026 / Ausschnitt

Umsatzsteuer-Voranmeldung		2026	
Steuernummer		Wirtschafts-Identifikationsnummer	
An das Finanzamt		30	
Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung – Anschrift – Telefon – E-Mail-Adresse			
Voranmeldungszeitraum			
bei monatlicher Abgabe bitte hier ankreuzen		bei vierteljährlicher Abgabe bitte hier ankreuzen	
☒ Januar	☒ Mai	☒ September	☒ I. Kalendervierteljahr
☒ Februar	☒ Juni	☒ Oktober	☒ II. Kalendervierteljahr
☒ März	☒ Juli	☒ November	☒ III. Kalendervierteljahr
☒ April	☒ August	☒ Dezember	☒ IV. Kalendervierteljahr
Berichtigte Anmeldung		10	1 = Ja
Belege (z. B. Verträge, Rechnungen) sind beigelegt bzw. werden gesondert eingereicht		22	1 = Ja
Wechsel von der Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 UStG) zur Regelbesteuerung		70	
Datum des Wechsels			
		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer
		EUR	EUR Ct
A. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben			
Steuerpflichtige Umsätze			
zum Steuersatz von 19 %	81		
zum Steuersatz von 7 %	86		
zum Steuersatz von 0 %	87		
zu anderen Steuersätzen	35	36	
Lieferungen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	77		
Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkoholische Flüssigkeiten, z. B. Wein)	76	80	

Sowohl in der UVA wie auch in der Dauerfristverlängerung wurde die bisherige Kennzahl 23 entfernt. In den Meldungen für 2026 kommt diese Kennzahl somit nicht mehr vor. Diese wurde in der UVA bisher in Zeile 55 ausgewiesen.

UVA 2025, Kennzahl 23

Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung“ zu kennzeichnen ist.		23	1 = Ja
---	--	----	--------

In der UVA und der Dauerfristverlängerung wurde diese Kennzahl durch die neue Kennzahl 500 ersetzt. Diese neue Kennzahl erfordert im Bedarfsfall den Eintrag einer Ziffer 1, 2, 3 oder 4 und zusätzlich die Eingabe einer Begründung, die dann zusätzlich mit der elektronischen Meldung an Perfidia übertragen wird.

UVA 2026, Kennzahl 500

J. Sonstige Angaben		11 / 86
Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.		
Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten.		
Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem gesonderten Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.		29 ☐ 1 = Ja
Das SEPA-Lastschriftmandat soll ausnahmsweise (z. B. wegen Verrechnungswünschen) für diesen Voranmeldungszeitraum nicht verwendet werden (falls ja, bitte eine „1“ eintragen). Ein ggf. verbleibender Restbetrag ist gesondert zu entrichten.		26 ☐ 1 = Ja
Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung		
Eine Eintragung ist in Zeile 55 nur vorzunehmen, wenn einer der dort genannten Sachverhalte vorliegt. In diesem Fall erläutern Sie bitte diese Sachverhalte in den „Ergänzenden Angaben zur Steueranmeldung“. Die ergänzenden Angaben werden gesondert geprüft. Dies kann die Bearbeitungsdauer verlängern. Falls Sie mit der Abgabe der Steueranmeldung lediglich Belege und Aufstellungen übermitteln, ist in Zeile 55 keine Eintragung vorzunehmen.		
In dieser Steueranmeldung	500 ☐	1 = konnten steuererhebliche Sachverhalte nicht erklärt werden. 2 = wird bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung vertreten 3 = sollen Sachverhalte personell vertieft geprüft werden. 4 = liegen mehrere der vorgenannten Gründe vor (Mehrfachauswahl).
Hinweis: Bitte übermitteln Sie Ihre ergänzenden Angaben nur für die vorstehend genannten Sachverhalte mit einer gesonderten Anlage mit der Überschrift „ Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung “.		

Da die Veröffentlichung der neuen Formulare seitens des Bundesministeriums der Finanzen erst am 29.12.2025 erfolgte, muss zur Eingabe der Ziffer für die KZ 500 ein Eintrag im Feld Notiz der jeweiligen Sitzung vorgenommen werden.

Im Beispiel soll die UVA mit der Kennziffer 500 und dem Wert „3“ erfolgen. Dazu ist folgender Eintrag im Reiter „Allgemeines“ der UVA-Sitzung erforderlich:

UVA 2026, Beispiel Kennzahl 500 im Feld Notiz

Umsatzsteuervoranmeldung

TTB Feintech

Allgemeines Aktuelle Meldung Buchungen Jahreswerte Sonstige Angaben

Meldung jeden/s Monat Jahr 2026

Quartal Monat Januar

Von 01.01.2026 Bis 31.01.2026

Korrektur ☐ Konsolidierte Meldung ☐

Buchungsdatum 31.01.2026 Geschäftsjahr 2026

Notiz KZ500=3

Sollte die Meldung mit einem anderen Wert (1,2, oder 4) erfolgen, ist die Ziffer in der Notiz entsprechend dem Beispiel einzutragen.

Die erforderliche Begründung für KZ 500 und Ziffer 3 erfolgt dann im Reiter „sonstige Angaben“ im Feld „ergänzende Angaben zur Steueranmeldung“. Wichtig - ist im Feld Notiz KEIN Eintrag für die KZ 500 hinterlegt, wird der Text aus dem Feld „ergänzende Angaben zur Steueranmeldung“ nicht in die Melde-datei übernommen, da dies zu Fehlern und Problemen bei der Verarbeitung der UVA bei den Finanzämtern führen würde.

UVA 2026, Beispiel Kennzahl 500 im Feld „ergänzende Angaben...“

Umsatzsteuervoranmeldung

TTB Feintech

Allgemeines Aktuelle Meldung Buchungen Jahreswerte Sonstige Angaben

Verrechnung des Erstattungsbetrages ☐

Einzugsermächtigung widerrufen ☐

Belege eingereicht ☐

Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung ☒

Mitwirkende (Name, Anschrift, Telefon)

Ergänzende Angaben zur Steueranmeldung Für KZ500 muss gemäß (3) eine weitere Prüfung erfolgen

4.4 Landesversion Polen – JPK CIT

Rückwirkend für das Geschäftsjahr 2025 traten die neuen Berichtspflichten für Körperschaftsteuerpflichtige in Polen in Kraft. Die Einführung des Standard Audit File für Körperschaftsteuer (JPK CIT) ist ein weiterer Schritt zur Digitalisierung des Steuersystems und zur Straffung der Abrechnungen von Unternehmen, die in Polen tätig sind.

Die JPK CIT besteht aus zwei Strukturen:

- JPK_KR_PD mit:
 - Daten aus Handelsbüchern (Journal),
 - Summen- und Saldenliste,
 - Erträgen und Aufwendungen.
- JPK_ST_KR mit detaillierten Angaben über Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (dies ist eine neue Struktur im Bereich der Körperschaftsteuer).

2025 wurden die Steuerpflichtigen vorübergehend von der Pflicht zur Abgabe von JPK_ST_KR befreit, und die erste Datei ist erst für das Jahr 2026 einzureichen (diese muss Daten ab dem 1. Januar 2025 enthalten).

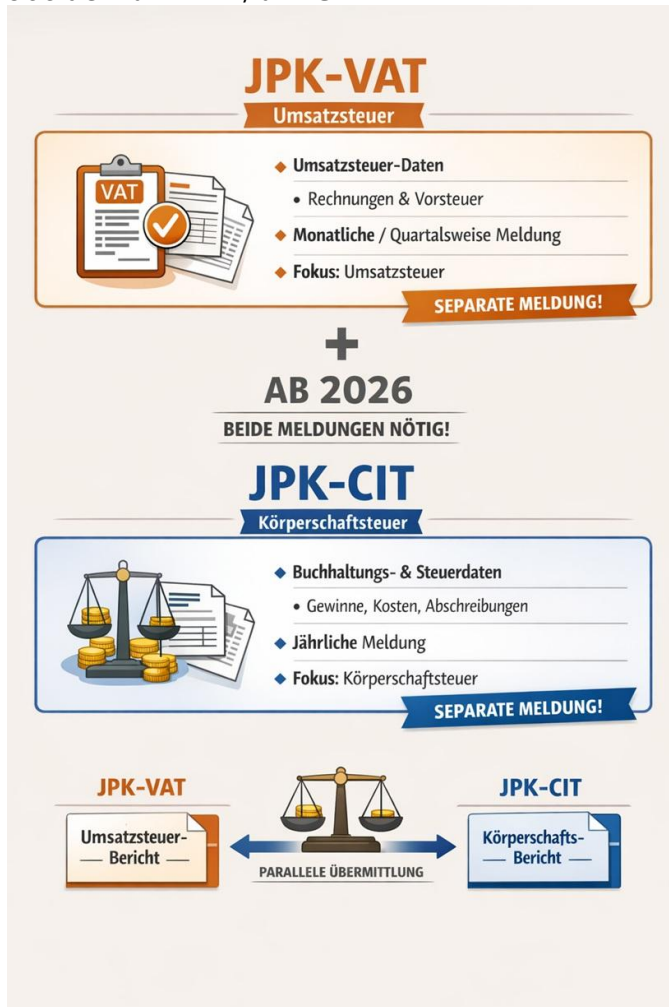
Ab dem Steuerjahr ab 1. Januar 2025 gilt somit:

- ✓ Große Unternehmen (Umsatz > 50 Mio. € im Vorjahr) und steuerliche Kapitalgruppen müssen JPK-CIT einreichen.
- ✓ Die erste Einreichung für diese Gruppe erfolgt dann z. B. bis 31. März 2026 für Kalenderjahr-Steuerjahre.

- ✓ Alle steuerpflichtigen Unternehmen, die bereits JPK VAT (für Umsatzsteuer) melden müssen (d. h. die meisten Unternehmen), sind verpflichtet, JPK-CIT zu übermitteln.

Varial wurde zu Release 2.95 um diese Funktionen erweitert.

Übersicht JPK VAT / JPK CIT



4.4.1 Die Umsetzung von JPK CIT

Die JPK-CIT ab 2026 ist somit ein standardisiertes **XML-Datenformat**, das Daten aus der Buchhaltung und aus dem Steuerbereich strukturiert zusammenfasst. JPK-CIT besteht aus folgenden Bestandteile:

- **JPK_KR_PD** – erweiterte Buchhaltungsdaten mit steuerlichen Markierungen (z. B. steuerlich abzugsfähige Kosten, nicht abzugsfähige Aufwendungen etc.)
- **JPK_ST_KR** – Informationen über Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (Fixassets)

Beide Strukturen werden gemeinsam als JPK-CIT übermittelt. Die Aufteilung auf die unterschiedlichen Wirtschaftszweige haben wir im nachfolgenden Bild dar-

gestellt. Bei den Varial Kunden handelt es sich um Anwender, die in ZOIS7 zugeordnet sind. Daraus ergeben sich dann die in grün markierten Anforderungen.

Schaubild Wirtschaftszweige, JPK-CIT

Zuordnung der jeweiligen Enums zu den Ausgabefeldern S_12_1 (obligatorisch), S_12_2 (optional) und S_12_3 (optional) der Konten									
Kennzeichen (alle Enums aus xsd-Beschreibung)	Anzahl Enumerations	ZOIS1 Banken	ZOIS2 Versicherungen & Rückversicherungen	ZOIS3 Gemeinnützige Organisationen & Wohlfahrts-einrichtungen	ZOIS4 Investmentfonds	ZOIS5 Maklerfirmen	ZOIS6 Kreditgenossenschaft en (SKOK – Spółdzielcze Kasy Oszczędnościowo- Kredytowe)	ZOIS7 Sonstige Organisationen & Branchen	ZOIS8 Unternehmen, die internationale Rechnungslegungsstandards (MSSF/IFRS) nutzen
TMapKontaBanki	131	S_12_1; S_12_2							
TMapKontaDM	209					S_12_1; S_12_2			
TMapKontaFi	39				S_12_1; S_12_2				
TMapKontaPD	28	S_12_3	S_12_3	S_12_3	S_12_3	S_12_3	S_12_3	S_12_3	S_12_3
TMapKontaPOZ	244							S_12_1; S_12_2	
TMapKontaPP	109			S_12_1; S_12_2					
TMapKontaSKOK	85						S_12_1; S_12_2		
TMapKontaUbezp	205		S_12_1; S_12_2						
TZnakowyJPK = Frei definierbare Zeichenkette (String), für flexible Eingaben									
									S_12_1; S_12_2

Im Firmenstamm wurde ein optionales Feld für die polnische Jurisdiktion aufgenommen. Die Wirtschaftsform ZOIS7 ist bei „leer“ automatisch eingestellt, es kann aber ergänzend im neuen Feld Wirtschaftsform der Firma die Kennung ZOIS7 eingegeben werden. Leer ist also auch ZOIS7. Das Feld dient aktuell lediglich dazu, um auf evtl. später notwendige Wirtschaftszweige vorbereitet zu sein.

Firmenstamm, Wirtschaftszweig (noch optional)

Im Menü unter „Meldewesen – Polen“ wurde ein neues Programm aufgenommen, damit den Anforderungen an die neuen Vorgaben entsprochen werden kann. Das Programm „Kennzeichen JPK-KR-PD“ beinhaltet aktuell 272 Kennzeichen, die Liste kann bei Bedarf ergänzt werden. In diesem Release wurden bereits die Daten für weitere Wirtschaftszweige aufgenommen.

Wie im Bild „Schaubild Wirtschaftszweige“ in der grün markierten Spalte ersichtlich ist, werden drei neue Kennzeichen für ein Sachkonto benötigt.

Für den Wirtschaftszweig ZOIS7 stellt sich die Anforderung wie folgt dar:

- ✓ In Service Type JPK 1 (obligatorisch): wird das Kennzeichen TMapKontoPOZ zugeordnet
- ✓ In Service Type JPK 2 (optional) wird das Kennzeichen TMapKontoPOZ zugeordnet
- ✓ In Service Type JPK 3 (optional) wird das Kennzeichen TMapKontoPD zugeordnet

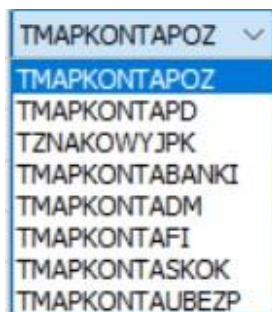
JPK1 **muss** im Kontenplan jedem Konto zugeordnet werden (entweder in der Kontenplan-Listansicht oder in der Detailansicht), sonst ist eine Abgabe nicht möglich)

Programm „Kennzeichen für JPK (KR PD)“

Kennzeichen für Ausgabe JPK (KR PD)

Typ	Code	Kontentyp	Beschreibung 1
▶ TMAPKONTAPOZ	BAAI1_A	Aktiv	Odpisy aktualizujące wartość kosztów zakończonych prac rozwojowych
TMAPKONTAPOZ	BAAI1_U	Aktiv	Umorzenie zakończonych prac rozwojowych
TMAPKONTAPOZ	BAAI1_W	Aktiv	Koszty zakończonych prac rozwojowych
TMAPKONTAPOZ	BAAI2_A	Aktiv	Odpisy aktualizujące wartość firmy
TMAPKONTAPOZ	BAAI2_U	Aktiv	Umorzenie wartości firmy
TMAPKONTAPOZ	BAAI2_W	Aktiv	Wartość firmy
TMAPKONTAPOZ	BAAI3_A	Aktiv	Odpisy aktualizujące inne wartości niematerialne i prawne
TMAPKONTAPOZ	BAAI3_U	Aktiv	Umorzenie innych wartości niematerialnych i prawnych
TMAPKONTAPOZ	BAAI3_W	Aktiv	Inne wartości niematerialne i prawne
TMAPKONTAPOZ	BAAI4_A	Aktiv	Odpisy aktualizujące zaliczki na wartości niematerialne i prawne
TMAPKONTAPOZ	BAAI4_W	Aktiv	Zaliczki na wartości niematerialne i prawne
TMAPKONTAPOZ	BAAII1a_A	Aktiv	Odpisy aktualizujące wartość gruntów (w tym prawa użytkowania wieczystego gruntu)
TMAPKONTAPOZ	BAAII1a_U	Aktiv	Umorzenie gruntów (w tym prawa użytkowania wieczystego gruntu)
TMAPKONTAPOZ	BAAII1a_W	Aktiv	Grunty (w tym prawo użytkowania wieczystego gruntu)
TMAPKONTAPOZ	BAAII1b_A	Aktiv	Odpisy aktualizujące wartość budynków, lokali i obiektów inżynierii lądowej i wodnej
TMAPKONTAPOZ	BAAII1b_U	Aktiv	Umorzenie budynków, lokali i obiektów inżynierii lądowej i wodnej
TMAPKONTAPOZ	BAAII1b_W	Aktiv	Budynki, lokale i obiekty inżynierii lądowej i wodnej
TMAPKONTAPOZ	BAAII1c_A	Aktiv	Odpisy aktualizujące wartość urządzeń technicznych i maszyn
TMAPKONTAPOZ	BAAII1c_U	Aktiv	Umorzenie urządzeń technicznych i maszyn
TMAPKONTAPOZ	BAAII1c_W	Aktiv	Urządzenia techniczne i maszyny
TMAPKONTAPOZ	BAAII1d_A	Aktiv	Odpisy aktualizujące wartość środków transportu
TMAPKONTAPOZ	BAAII1d_U	Aktiv	Umorzenie środków transportu
TMAPKONTAPOZ	BAAII1d_W	Aktiv	Środki transportu
TMAPKONTAPOZ	BAAII1e_A	Aktiv	Odpisy aktualizujące wartość innych środków trwałych

Weitere Wirtschaftszweige in der Selektion



Zuordnung JPK-Typen im Kontenplan

Firmenspezifische Einstellungen

Konto Menge Analyse Kore Konzernkonten E-Bilanz Service Types JPK Notiz

Service Type JPK 1

Service Type JPK 2

Service Type JPK 3

Select Type JPK

Code	Description	KontaType	Type
▶ RXBI_POV	Koszt wytworzenia sprzedanych produktów jednostkom powiazanym	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ
RXBI_POZ	Koszt wytworzenia sprzedanych produktów pozostałym jednostkom	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ
RKD	Koszty sprzedaży	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ
RKE	Koszty ogólnego zarządu	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ
RPAI_RKAI...	Przychody netto ze sprzedaży produktów od jednostek powiazanych	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ
RPAI_RKAI...	Przychody netto ze sprzedaży produktów od pozostałych jednostek	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ
RPAII	Zmiana stanu produktów	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ
RPAIII	Koszt wytworzenia produktów na własne potrzeby	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ
RPAIV_RK...	Przychody netto ze sprzedaży towarów i materiałów dd jednostek pow...	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ
RPAIV_RK...	Przychody netto ze sprzedaży towarów i materiałów od pozostałych je...	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ
RPBI	Amortyzacja	Gewinn oder Verlust	TMAPKONTAPOZ

OK Abbrechen

Detailinfos zu den JPK-Typen

S_12_1	Account label resulting from the regulation on additional scope of data to be included in accounting books (optional field for entities applying IFRSs)
S_12_2	Additional account label resulting from the regulation on additional scope of data to be included in accounting books (optional field)
S_12_3	Additional account label resulting from the regulation on additional scope of data to be included in accounting books (PD) (optional field)

Umfangeiche Hilfetexte für JPK

- Register Kennzeichen JPK - nur Polen

Die drei Kennzeichen auf dem Register **Kennzeichen JPK** werden benötigt für die verpflichtende Mitgabe in der Ausgabe "Hauptbuch und Journale" in der Menüanwahl SAF-T Polen für das Format JPK KR PD.

Wenn der Wirtschaftszweig auf ZOIS7 (Sonstige Organisationen & Branchen) gesetzt ist, sind folgende Zuordnungen zu beachten:

- Für Service Type JPK 1 (Kennziffer JPK 1): ist ein obligatorisches Kennzeichen vom Typ TMapKontaPOZ zu erfassen. Dieses Kennzeichen wird in der Datei-Ausgabe in das Feld S_12_1 geschrieben.
- Service Type JPK 2 (Kennziffer JPK 2): ist optional und hat ebenfalls den Typ TMapKontaPOZ. Dieses Kennzeichen wird in der Datei-Ausgabe in das Feld S_12_2 geschrieben.
- Service Type JPK 3 (Kennziffer JPK 3): ist optional und hat den Typ TMapKonatPD. Dieses Kennzeichen wird in der Datei-Ausgabe in das Feld S_12_3 geschrieben.

4.4.2 Erweiterungen im Programm SAFT-Polen

Im Exportprogramm JPK (SAFT-Polen) wurden für den Export der Daten und die Erzeugung der XML-Dateien im neuen Format ebenfalls die notwendigen Erweiterungen implementiert.

Die JPK_KR_KD (Hauptbuch und Journale) ersetzt die bisherige JPK_WB. Der Unterschied ist, dass die JPK_WB rein auf Buchungssätze fokussierte. Die JPK_KR_PD ist moderner, strukturierter und umfasst die Prüfdaten, die das Finanzamt benötigt. In der Praxis bedeutet das: Für viele Unternehmen ersetzt die JPK_KR_PD die JPK_WB, da das Finanzamt ab einem bestimmten Zeitpunkt nur noch die Prüfdaten im neuen Format akzeptiert.

Hinzugekommen ist die Ausgabe der JPK_ST_KR für die Ausgabe der Daten der Anlagenbuchführung. Zusammengefasst besteht die JPK_CIT somit aus der JPK_KR_KD (Hauptbuch & Journale) und der JPK_ST_KR.

Für die Ausgabe der Daten der Anlagenbuchführung muss in der Combobox „Bewertungsbereich Steuer“ der entsprechende Bewertungsbereich ausgewählt werden.

SAFT-Polen, Erweiterung / Änderung zu 2.95

SAF-T Polen

Name Erstellt von

Allgemeines Adresse Notiz

Geschäftsjahr ...

Von Periode Bis Periode

Finanzbehörde

Korrektur ☐

Export

Hauptbuch und Journale ☒

Bank-/Kassebuchungen ☐ Pro Währung

Steuernachweis ☐

Anlagegüter (JPK_ST_KR) ☒ Bewertungsbereich Steuer

Pfad

f